

# HSD NR. 594

Das Verköndungsblatt der Hochschule  
Herausgeberin: Die Präsidentin

14.03.2018  
Nummer 594

## **Neubekanntmachung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Kultur, Ästhetik, Medien“ und „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ (MaPO KÄM) an der Hochschule Düsseldorf**

**Vom 14.03.2018**

Nachstehend wird der Wortlaut der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Kultur, Ästhetik, Medien“ und „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ (MaPO KÄM) an der Hochschule Düsseldorf vom 25.08.2015 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 410) neu bekannt gemacht. Die Neubekanntmachung berücksichtigt die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Kultur, Ästhetik, Medien“ und „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ (MaPO KÄM T) an der Hochschule Düsseldorf vom 28.11.2016 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 506), die Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Kultur, Ästhetik, Medien“ und „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ (MaPO KÄM) an der Hochschule Düsseldorf vom 12.05.2017 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 551) und die Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Kultur, Ästhetik, Medien“ und „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ (MaPO KÄM) an der Hochschule Düsseldorf vom 13.03.2018 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 590).

Düsseldorf, den 14.03.2018

gez.  
Die Präsidentin  
der Hochschule Düsseldorf  
Prof. Dr. Brigitte Grass

## **I. Allgemeines**

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung; Studiengang
- § 2 Studiengangsspezifische Ziele des Studiums
- § 3 Mastergrad
- § 4 Studienvoraussetzungen
- § 5 Regelstudienzeit; Gliederung des Studiums; Studienumfang

## **II. Masterprüfung**

- § 6 Umfang und Art der Masterprüfung
- § 7 Bewertung von Modulprüfungen
- § 8 entfällt
- § 9 Zulassung zur Master-Thesis und zum Kolloquium
- § 10 Bildung der Gesamtnote der Masterprüfung

## **III. Schlussbestimmungen**

- § 11 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Studienverlaufsplan des Studiengangs „Kultur, Ästhetik, Medien“ (Vollzeit)“

Anlage 2: Studienverlaufsplan des Studiengangs „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“

Anlage 3: Studien- und Prüfungsplan des Studiengangs „Kultur, Ästhetik, Medien“

# I. ALLGEMEINES

## § 1 – GELTUNGSBEREICH DER PRÜFUNGSORDNUNG; STUDIENGANG

Diese Prüfungsordnung gilt für das Studium in den Master-Studiengängen „Kultur, Ästhetik, Medien“ und „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Düsseldorf.

## § 2 – STUDIENGANGSPEZIFISCHE ZIELE DES STUDIUMS

Auf der Grundlage der in § 2 Abs. 1 RahmenPO bestimmten Ziele soll das Studium in den Masterstudiengängen „Kultur, Ästhetik, Medien“ und „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ die Studierenden befähigen, die erforderlichen wissenschaftlichen und fachlichen Kenntnisse, Handlungsmethoden und Schlüsselqualifikationen zu erwerben, die sie zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden und deren kritischer Reflexion, sowie zu verantwortlichem Handeln in Tätigkeitsfeldern Sozialer und kultureller Arbeit benötigen. Dies soll in diesem Master-Studiengang insbesondere in Feldern geschehen, in denen kulturelle Phänomene unter besonderer Berücksichtigung der Neuen Medien wissenschaftlich und ästhetisch erforscht und die Möglichkeiten der Einbindung in gesellschaftliche und soziale Prozesse untersucht werden.

## § 3 – MASTERGRAD

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht die Hochschule Düsseldorf den akademischen Grad „Master of Arts“, abgekürzt „M.A.“.

## § 4 – STUDIENVORAUSSETZUNGEN

(1) Studienvoraussetzungen für die Aufnahme des Studiums im unter § 1 genannten Master-Studiengang sind:

1. ein Bachelor-Abschluss oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss in einem gesellschafts- oder kulturwissenschaftlichen Studiengang (z. B. Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie o.ä.); Absolventinnen und Absolventen eines Studiengangs in einem anderen einschlägigen Fach des Bereichs Kultur, Ästhetik, Medien (z. B. Kunst, Literatur, Musik, Neue Medien, Sport) können für die Zulassung ebenfalls berücksichtigt werden, wenn sie die weiteren Bedingungen erfüllen; das Bachelor- oder vergleichbare Hochschulstudium muss mit mindestens 210 ECTS-Punkten und einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 abgeschlossen worden sein;
2. einschlägige Praxiserfahrungen im Umfang von mindestens 640 Arbeitsstunden.

(2) Als einschlägig gemäß Abs. 1 Nr. 2 gilt die erfolgreiche Absolvierung eines Praxissemesters oder Praxismoduls in einem Bachelor-Studiengang Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder Soziale Arbeit oder einem vergleichbaren Studiengang in Art und Umfang des „Moduls zur Erlangung der Staatlichen Anerkennung (SA)“ des Bachelor-Studiengangs „Sozialarbeit/Sozialpädagogik“ an der Hochschule Düsseldorf oder in Inhalt und Niveau gleichwertige Praxiserfahrungen in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit oder in einem Handlungsfeld, das in einem Zusammenhang mit den Inhalten des unter § 1 Abs. 1 aufgeführten Studiengangs steht.

(3) Abweichend von Abs. 1 Nr.1 S. 3 kann eine Studienbewerberin oder ein Studienbewerber mit einem Bachelor-Abschluss oder einem vergleichbaren Hochschulabschluss in einem gesellschafts- oder kulturwissenschaftlichen Studiengang mit 180 ECTS-Punkten unter Auflage zugelassen werden. Die Auflage gilt als erfüllt, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber bis zum Antrag auf Zulassung zur Master-Thesis Nachweise über fachlich angeleitete und mit den Inhalten des Master-Studiums in Verbindung stehende Praxiserfahrungen im Umfang von mindestens 640 Stunden sowie einer von der oder den Praxisstellen unabhängige Begleitung oder Reflexion vorlegt. Ist in dem Studienabschluss nach Absatz 1 Nummer 1 ein Praxisanteil von mindestens 100 Tagen enthalten, können auch Leistungen im Umfang von 30 CP in einem Studiengang gemäß Absatz 1 Nummer 1 zur Erfüllung der Auflage anerkannt werden, sofern hinsichtlich der Studien- und Prüfungsleistungen kein wesentlicher Unterschied besteht bzw. im Falle von außerhochschulischen Leistungen diese gleichwertig sind. Die Praxiserfahrungen gemäß Satz 2 oder die Leistungen gemäß Satz 3 müssen nach dem Abschluss gemäß Absatz 1 Nummer 1 erbracht worden sein.

(4) Zugang zum Studiengang können auch Bewerberinnen und Bewerber erlangen, die zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses die Studienvoraussetzung gemäß Absatz 1 Nummer 1 noch nicht nachweisen können, sofern sie das Fehlen nicht zu vertreten haben. Für die Feststellung der Eignung wird die Studienvoraussetzung vorläufig durch den Nachweis einer nach den bis zum Bewerbungszeitpunkt vorliegenden Prüfungsleistungen ermittelten Durchschnittsnote ersetzt. Der Nachweis über die Erfüllung der Studienvoraussetzung gemäß Absatz 1 Nummer 1 ist spätestens fünf Monate nach Ablauf der Bewerbungsfrist zu erbringen; andernfalls erlischt die Einschreibung.

(5) Abweichend von Absatz 1 Nummer 2 kann eine Studienbewerberin oder ein Studienbewerber zugelassen werden, die oder der den Nachweis der Praxiserfahrung zum Zeitpunkt der Einschreibung nicht erbringen kann. Der entsprechende Nachweis muss in diesem Fall spätestens bis zum Antrag auf Zulassung zur Master-Thesis nachgereicht werden.

(6) Soweit es mehr Bewerbungen, die die Voraussetzungen nach Abs. 1 und 2 erfüllen, gibt, als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird unter den Bewerberinnen und Bewerbern eine weitere Auswahlentscheidung mit dem Ziel der Erstellung einer Rangfolge durchgeführt. Hierbei sind bei der Bewerbung vier erfolgreiche Prüfungsleistungen aus den Modulen

- Schwerpunkt Bewegungs- und Erlebnispädagogik (S 3)
- Schwerpunkt Digitale Medien, Massenmedien und computervermittelte Kommunikation (S 5)
- Schwerpunkt Kulturarbeit/Kulturpädagogik (S 8)
- Aufbaumodul Kultur, Ästhetik, Medien (A 5)

des Bachelor-Studiengangs Sozialarbeit/Sozialpädagogik zu benennen.

Die Ergebnisse dieser Prüfungsleistungen werden untereinander gleichwertig und zusammen mit 29% berücksichtigt. Bei Studierenden, die weniger als zwei der in S. 2 genannten Module besucht haben, können ersatzweise auch andere Prüfungsleistungen anerkannt werden; vergleichbare Studien- und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen werden anerkannt, wenn sie sich von den Leistungen, die sie ersetzen sollen, nicht wesentlich unterscheiden. § 7 Abs. 1 bis 3 und 8 RahmenPO gelten entsprechend. Weitere 20% der Bewertung ergeben sich aus einer mündlichen Prüfung entsprechend den §§ 19, 28 Abs. 3 RahmenPO, wobei festgestellt werden soll, ob die Bewerberin oder der Bewerber die für die Zulassung zum Masterstudium erforderlichen Kompetenzen nachweisen kann. Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt, abweichend von § 19 Abs. 2 S. 2 RahmenPO, in der Regel 15 Minuten. Die verbleibenden 51% der Bewertung ergeben sich aus dem Abschluss gemäß Abs. 1 Nr. 1. In den Fällen des Absatz 4 geht die vorläufig ermittelte Durchschnittsnote anstelle der Gesamtnote in die Auswahlentscheidung ein.

(7) Für die Durchführung des Verfahrens nach Abs. 1 bis 6 bestellt der Fachbereichsrat eine Kommission aus mindestens zwei nach § 10 RahmenPO geeigneten Prüferinnen oder Prüfern des Mas-

terstudiengangs. Entscheidungen über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und sonstigen Kenntnissen und Qualifikationen im Rahmen des Verfahrens nach Abs. 1 bis 4 fallen abweichend von § 7 Abs. 6 RahmenPO in die Zuständigkeit der Kommission. § 7 Abs. 6 S. 4 und 5 RahmenPO gelten entsprechend. Die Amtszeit der Kommission beträgt zwei Jahre.

## **§ 5 – REGELSTUDIENZEIT; GLIEDERUNG DES STUDIUMS; STUDIENUMFANG**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt im Studiengang „Kultur, Ästhetik, Medien“ drei Semester und im Studiengang „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ fünf Semester.
- (2) Das Studium ist ein gelenktes Studium.
- (3) Der Gesamtstudienumfang beträgt 48 Semesterwochenstunden (SWS). Die Verteilung der Semesterwochenstunden im Einzelnen ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan in Anlage 1 (Vollzeit) bzw. Anlage 2 (Teilzeit).
- (4) Für das gesamte Studium werden insgesamt 90 Creditpoints (CP) vergeben.
- (5) Im Falle des § 4 Abs. 3 werden für das gesamte Studium insgesamt 120 Creditpoints vergeben.

## **II. MASTERPRÜFUNG**

### **§ 6 – UMFANG UND ART DER MASTERPRÜFUNG**

Die Masterprüfung besteht nach Maßgabe des Studien- und Prüfungsplans (Anlage 3) aus den Modulprüfungen in den Modulen:

- MK 1: Kulturwissenschaften .....	3 CP
- MK 2: Neue Medien und apparative Praxis .....	12 CP
- MK 3: Medienwissenschaft .....	6 CP
- MK 4: Projektstudium I .....	12 CP
- MK 5: Projektstudium II .....	12 CP
- MK 6: Projektstudium III .....	9 CP
- MK 7: Forschungsmethoden und pädagogische Methoden.....	6 CP
- MK 8: Kultur- und Projektmanagement .....	6 CP
- MK 9: Ästhetik und Kulturgeschichte .....	3 CP
- MK 10: Master-Seminar .....	3 CP
- MK 11: Master-Thesis .....	15 CP
- MK 12: Master-Kolloquium .....	3 CP

### **§ 7 – BEWERTUNG VON MODULPRÜFUNGEN**

Abweichend von § 17 Abs. 10 RahmenPO werden die erfolgreich abgeschlossenen Prüfungsleistungen der Prüfung MK 2.1 und der Module MK 4 und MK 10 (Master-Seminar) mit dem Ergebnis „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ benotet.

## **§ 6 – ENTFÄLLT**

## **§ 9 – ZULASSUNG ZUR MASTER-THESIS UND ZUM KOLLOQUIUM**

(1) Zur Master-Thesis wird zugelassen, wer die Prüfungen in den Module MK1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 8 und MK 9 erfolgreich erbracht hat.

(2) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer bis zu dem vom Prüfungsausschuss hierfür jeweils festgesetzten Termin die noch nicht nachgewiesenen Modulprüfungen MK 6, MK 7 und MK 10 gemäß Abs. 1 nachgewiesen und die Master-Thesis mit mindestens „ausreichend“ bestanden hat.

## **§ 10 – BILDUNG DER GESAMTNOTE DER MASTERPRÜFUNG**

Aus den Noten der Modulprüfungen, sowie der Master-Thesis und des Kolloquiums wird eine Gesamtnote gebildet. Bei der Bildung der Gesamtnote werden die Noten der Module MK 1 bis MK 3 und MK 5 bis MK 9 mit 60% im Verhältnis der jeweils einer gemäß § 28 Abs. 3 RahmenPO benoteten Prüfung zugrundeliegenden Creditpoints, die Note der Master-Thesis mit 30% und die Note des Kolloquiums mit 10% gewichtet.

## **III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

### **§ 11 – IN-KRAFT-TRETEN**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studentinnen und Studenten der Master-Studiengänge „Kultur, Ästhetik, Medien“ und „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben.

(2) Studierende, die ihr Studium im Master-Studiengang „Kultur, Ästhetik, Medien“ oder in Master-Studiengang „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ vor In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen haben, werden auf Antrag in den gesamten Geltungsbereich dieser Prüfungsordnung für den entsprechenden Studiengang und der RahmenPO übernommen. Bisherige Prüfungsleistungen werden von Amts wegen angerechnet. Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Kultur, Ästhetik, Medien“ (MaPOKÄMV) vom 16.08.2011 (Verköndungsblatt der Fachhochschule Düsseldorf Nr. 255 vom 16.09.2011) wird zum Ende des Wintersemesters 2017/18 außer Kraft treten. Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit)“ (MaPOKÄMT) vom 16.09.2011 (Verköndungsblatt der Fachhochschule Düsseldorf Nr. Nr. 256 vom 16.09.2011) wird zum Ende des Wintersemesters 2018/19 außer Kraft treten. Diese Zeitpunkte gelten auch für Wiederholungsprüfungen.

(3) Diese Prüfungsordnung wird im Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf veröffentlicht.

# ANLAGE 1: STUDIENVERLAUFSPLAN DES STUDIENGANGS „KULTUR, ÄSTHETIK, MEDIEN (VOLLZEIT)“

Sem.	Fachkompetenzen			Methodenkompetenzen		SWS	CP		
	Neue Medien und Medienwissenschaften		Kulturelle und gesellschafts-politische Analyse-kompetenz	Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit in der Projektarbeit (Anwendungsmethoden)		Forschungsmethodologie			
1.	<b>MK2</b> Neue Medien und apparative Praxis 4 SWS / 6 CP	<b>MK3</b> Medienwissenschaft 4 SWS / 6 CP	<b>MK1</b> Kulturwissen-schaft 2 SWS / 3 CP	<b>MK4</b> Projektstudium I 8 SWS / 12 CP		18	27		
	MK 2.1	MK 3.1	MK 1.1	MK 4.1	MK 4.2				
2.	<b>MK2</b> Neue Medien und apparative Praxis (FORTSETZUNG): + 4 SWS / 6 CP	<b>MK8</b> Kultur- und Projektma-nage-ment 4 SWS / 6 CP	<b>MK9</b> Ästhetik und Kul-turgeschichte 2 SWS / 3 CP	<b>MK5</b> Projektstudium II 8 SWS / 12 CP		<b>MK7</b> Forschungs-methoden der Sozial- und Kulturwissen-schaften 2 SWS / 3 CP	20	30	
	MK 2.2	MK 8.1   MK 8.2	MK 9.1	MK 5.1	MK 5.2	MK 7.1			
3.				<b>MK6</b> Projektstudium III 6 SWS / 9 CP		<b>MK7</b> Forschungs-methoden der Sozial- und Kulturwissen-schaften (FORTSETZUNG): 2 SWS / 3 CP	<b>MK10</b> Master-Seminar 2 SWS / 3 CP	10	33
						MK 6.1	MK 6.2		
	<b>MK11</b> Master-Thesis 15 CP					<b>MK12</b> Kolloquium 3 CP			
<b>Summe</b>						48	90		

## ANLAGE 2: STUDIENVERLAUFSPLAN DES STUDIENGANGS „KULTUR, ÄSTHETIK, MEDIEN (TEILZEIT)“

Sem.	Fachkompetenzen		Methodenkompetenzen		SWS	CP
	Neue Medien und Medienwissenschaften	Kulturelle und gesellschaftspolitische Analysekompetenz	Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit in der Projektarbeit (Anwendungsmethoden)			
1.	<b>MK2</b> Neue Medien und apparative Praxis 4 SWS / 6 CP MK 2.1		<b>MK4</b> Projektstudium I 8 SWS / 12 CP MK 4.1   MK 4.2		12	18
2	<b>MK2</b> Neue Medien und apparative Praxis (FORTSETZUNG): + 4 SWS / 6 CP MK 2.2		<b>MK5</b> Projektstudium II 8 SWS / 12 CP MK 5.1   MK 5.2		12	18
3	<b>MK3</b> Medienwissenschaft 4 SWS / 6 CP MK 3.1	<b>MK1</b> Kulturwissenschaft 2 SWS / 3 CP MK 1.1	<b>MK6</b> Projektstudium III 6 SWS / 9 CP MK 6.1   MK 6.2		12	18

4	<table border="1"> <tr> <td colspan="2"><b>MK8</b> Kultur- und Projektmanagement 4 SWS / 6 CP</td> <td><b>MK9</b> Ästhetik und Kulturgeschichte 2 SWS / 3 CP</td> </tr> <tr> <td>MK 8.1</td> <td>MK 8.2</td> <td>MK 9.1</td> </tr> </table>	<b>MK8</b> Kultur- und Projektmanagement 4 SWS / 6 CP		<b>MK9</b> Ästhetik und Kulturgeschichte 2 SWS / 3 CP	MK 8.1	MK 8.2	MK 9.1	<table border="1"> <tr> <td><b>MK7</b> Forschungsmethoden der Sozial- und Kulturwissenschaften 2 SWS / 3 CP</td> <td></td> <td>8</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>MK 7.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<b>MK7</b> Forschungsmethoden der Sozial- und Kulturwissenschaften 2 SWS / 3 CP		8	12	MK 7.1			
<b>MK8</b> Kultur- und Projektmanagement 4 SWS / 6 CP		<b>MK9</b> Ästhetik und Kulturgeschichte 2 SWS / 3 CP														
MK 8.1	MK 8.2	MK 9.1														
<b>MK7</b> Forschungsmethoden der Sozial- und Kulturwissenschaften 2 SWS / 3 CP		8	12													
MK 7.1																
5		<table border="1"> <tr> <td><b>MK7</b> Forschungsmethoden der Sozial- und Kulturwissenschaften FORTSETZUNG); 2 SWS / 3 CP</td> <td><b>MK10</b> Master-Seminar 2 SWS / 3 CP</td> <td>4</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>MK 7.2</td> <td>MK 10.1</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<b>MK7</b> Forschungsmethoden der Sozial- und Kulturwissenschaften FORTSETZUNG); 2 SWS / 3 CP	<b>MK10</b> Master-Seminar 2 SWS / 3 CP	4	24	MK 7.2	MK 10.1								
<b>MK7</b> Forschungsmethoden der Sozial- und Kulturwissenschaften FORTSETZUNG); 2 SWS / 3 CP	<b>MK10</b> Master-Seminar 2 SWS / 3 CP	4	24													
MK 7.2	MK 10.1															
	<table border="1"> <tr> <td><b>MT</b> Master-Thesis 15 CP</td> <td><b>K</b> Kolloquium 3 CP</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<b>MT</b> Master-Thesis 15 CP	<b>K</b> Kolloquium 3 CP													
<b>MT</b> Master-Thesis 15 CP	<b>K</b> Kolloquium 3 CP															
<b>Summe</b>		48	90													

# ANLAGE 3: STUDIEN- UND PRÜFUNGSPLAN DES STUDIENGANGS „KULTUR, ÄSTHETIK, MEDIEN“

Die Kontaktzeit beschreibt den Aufwand in den zugehörigen Lehrveranstaltungen, wobei eine Stunde einer Lehrveranstaltungszeit von 45 Minuten entspricht.

Der Studien- und Prüfungsplan enthält die Vorgaben der Prüfungsordnung für das Modulhandbuch, in dem darüber hinaus vor allem die mit den Modulen zu erreichenden Kompetenzen, die Inhalte und Arbeitsformen beschrieben werden.

### Modul MK 1 Kulturwissenschaften

**Voraussetzungen:** keine

**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
eine Veranstaltung „Ausgewählte Aspekte der Kulturwissenschaft und der Kulturgeschichte“	2 SWS	26 h	52 h	MK1.1	3 CP
Summe		26 h	52 h		
	2 SWS		78 h		3 CP

### Modul MK 2 Neue Medien und apparative Praxis

**Voraussetzungen:** keine

**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
eine Veranstaltung „Digitale Medien in Feldern der kreativen Gestaltung“	4 SWS	52 h	104 h	MK2.1	6 CP
eine Veranstaltung „Erstellung Fach- und anwendungsbezogener Präsentationen mittels Neuer Medien“	4 SWS	52 h	104 h	MK2.2	6 CP
Summe		104 h	208 h		
	8 SWS		312 h		12 CP

### Modul MK 3 Medienwissenschaften

**Voraussetzungen:** keine

**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
eine Veranstaltung „Theorie der Medienwissenschaften“	4 SWS	52 h	104 h	MK3.1	6 CP
Summe		52 h	104 h		
	4 SWS		156 h		6 CP

**Modul MK 4 Projektstudium I****Voraussetzungen:** keine**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
zwei projektorientierte Veranstaltungen aus dem Lehrgebiet Kultur, Ästhetik, Medien, beispielsweise aus den Teil-Lehrgebieten Bewegung, Bildende Kunst, Literatur und Ästhetische Praxis, Musik, sowie Performative Künste	4 SWS	52 h	104 h	MK4.1	6 CP
	4 SWS	52 h	104 h	MK4.2	6 CP
Summe		104 h	208 h		
	8 SWS	312 h			12 CP

**Modul MK 5 Projektstudium II****Voraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss von MK 4**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
zwei projektorientierte Veranstaltungen aus dem Lehrgebiet Kultur, Ästhetik, Medien, beispielsweise aus den Teil-Lehrgebieten Bewegung, Bildende Kunst, Literatur und Ästhetische Praxis, Musik, sowie Performative Künste	4 SWS	52 h	104 h	MK5.1	6 CP
	4 SWS	52 h	104 h	MK5.2	6 CP
Summe		104 h	208 h		
	8 SWS	312 h			12 CP

**Modul MK 6 Projektstudium III****Voraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss von MK 5**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
zwei projektorientierte Veranstaltungen aus dem Lehrgebiet Kultur, Ästhetik, Medien, beispielsweise aus den Teil-Lehrgebieten Bewegung, Bildende Kunst, Literatur und Ästhetische Praxis, Musik, sowie Performative Künste	4 SWS	52 h	104 h	MK6.1	6 CP
	2 SWS	26 h	52 h	MK6.2	3 CP
Summe		78 h	156 h		
	6 SWS	234 h			9 CP

**Modul MK 7 Forschungsmethoden und pädagogische Methoden****Voraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls MK1**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
eine Veranstaltung „Forschungsmethoden der Sozial- und Kulturwissenschaften“	2 SWS	26 h	52 h	MK7.1	3 CP
eine Veranstaltung „Pädagogische Methoden kultureller Bildung“	2 SWS	26 h	52 h	MK7.2	3 CP
Summe		52 h	104 h		
	4 SWS		156 h		6 CP

**Modul MK 8 Kultur- und Projektmanagement****Voraussetzungen:** keine**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
eine Veranstaltung „Konzepte und Anwendungen des Kultur- und Projektmanagements“	2 SWS	26 h	52 h	MK8.,1	3 CP
eine Veranstaltung „Medien- und Verwaltungsrecht“	2 SWS	26 h	52 h	MK8.2	3 CP
Summe		52 h	104 h		
	4 SWS		156 h		6 CP

**Modul MK 9 Ästhetik und Kulturgeschichte****Voraussetzungen:** keine**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
eine Veranstaltung „Ästhetik und Kulturgeschichte“	2 SWS	26 h	52 h	MK9.1	3 CP
Summe		26 h	52 h		
	2 SWS		78 h		3 CP

**Modul MK10 Master-Seminar****Voraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss der Module MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK8 und MK9**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfungen, Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten und weitere besondere Prüfungsformen (§§ 19, 20 und 21 RahmenPO)

Lehrveranstaltungen:	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Credit-points
eine Veranstaltung	2 SWS	26 h	52 h	MK10.1	3 CP
Summe		26 h	52 h		
	2 SWS		78 h		3 CP

**Modul MK11 Thesis****Voraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss der Module MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK8 und MK9**Prüfungsformen:** Schriftliche Prüfung in Form einer Hausarbeit

<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontakt-zeit</b>	<b>Selbst-studium</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Credit-points</b>
-	-	12 Wochen		MK11.1	15 CP
Summe					15 CP

**Modul MK12 Kolloquium****Voraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss aller anderen Module**Prüfungsformen:** Mündliche Prüfung durch die an der Master-Thesis beteiligten Prüfer und/oder Prüferinnen

<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontakt-zeit</b>	<b>Selbst-studium</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Credit-points</b>
-	-	-		MK12.1	3 CP
Summe					3 CP